



An Presseverteiler

Herausgeber:
DPoIG Nordrhein-Westfalen

Graf-Adolf-Platz 6
40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 93368667
Telefax (0211) 93368679

info@dpolg-nrw.de
www.dpolg-nrw.de

Düsseldorf, 17.10.2022

Kritische Infrastruktur in Deutschland- Polizei ist gefordert **DPoIG - Sicherheitskonferenz West** **Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz**

In Düsseldorf trafen sich die Vorsitzenden der vier benachbarten Landesverbände. Das Ergebnis ist ein gemeinsames Positionspapier zur Inneren Sicherheit.

„Die Flutkatastrophe hat deutlich gezeigt, dass Notlagen und Zuständigkeiten nicht an Ländergrenzen Halt machen. Der russische Überfall auf die Ukraine macht deutlich, dass bundesweit enger zusammengearbeitet werden muss“, so die einhellige Meinung der Landesvorsitzenden der vier Landesverbände Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Mit diesem Positionspapier wird deutlich gemacht, dass im Föderalismus eine engere Zusammenarbeit im Bereich der Inneren Sicherheit zwischen den Bundesländern elementar ist.“

Kernforderungen sind:

Schutz kritischer Infrastruktur – Interventions- und Aktionsfähigkeit von Polizei und Sicherheitsorganen muss gewährleistet sein

Keine lähmende Konkurrenz zwischen den Ländern im Bereich der Inneren Sicherheit

Keine Legalisierung von Cannabis

Verkehrssicherheit erhöhen: Prüfung eines generellen Tempolimits von 130 km/h und Überholverbot für Lkw auf Autobahnen

Björn Werminghaus, Hessen
Patrick Seegers, Niedersachsen

Erich Rettinghaus, Nordrhein-Westfalen
Thomas Meyer, Rheinland-Pfalz